GALERIE DER STADT TUTTLINGEN

NOTDÜRFTIGE KUNST

EIN INTERIM-PROJEKT DER GALERIE DER STADT TUTTLINGEN
HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN

Die „Wertpapier"- Serie von Anja Luithle

Die Gefahr der Ansteckung bringt unsere ganze Gesellschaft in Not und zwingt in vielerlei Hinsicht, neue und ungewohnte Wege zu gehen. Wenn das öffentliche Leben in großen Teilen eingedämmt ist und Kultureinrichtungen als notwendigen Beitrag zum Schutze aller ihre Pforten für Besucher*innen schließen müssen, sind Kunstschaffende in besonderer Weise betroffen. Die Ausnahmesituation gibt Anlass, die Rolle der Kunst unter einem anderen Blickwinkel zu betrachten: dem eines tröstlichen, wenn nicht gar essentiellen Lebenselexirs in schweren Zeiten.

Während die Galerie aufgrund des bundesweiten Lockdowns geschlossen ist, hat die Stadt sich entschlossen, die Toiletten im Haus für Besucher der Innenstadt zu öffnen und so den verschärften Hygienevorschriften Rechnung zu tragen. Damit diese Bürger*innen – möglicherweise betreten sie erstmals das Gebäude – bei ihrem Toilettengang nicht auf leere Ausstellungswände blicken müssen, hat sich die Künstlerin Anja Luithle bereitgefunden, die Galerie mit einer thematisch passenden Werkserie mit dem Titel „Wertpapiere" auszustatten. In Tuttlingen ist die Künstlerin keine Unbekannte, war sie 2014 doch an der DONAUGALERIE beteiligt und mit einer Einzelausstellung im Programm vertreten.

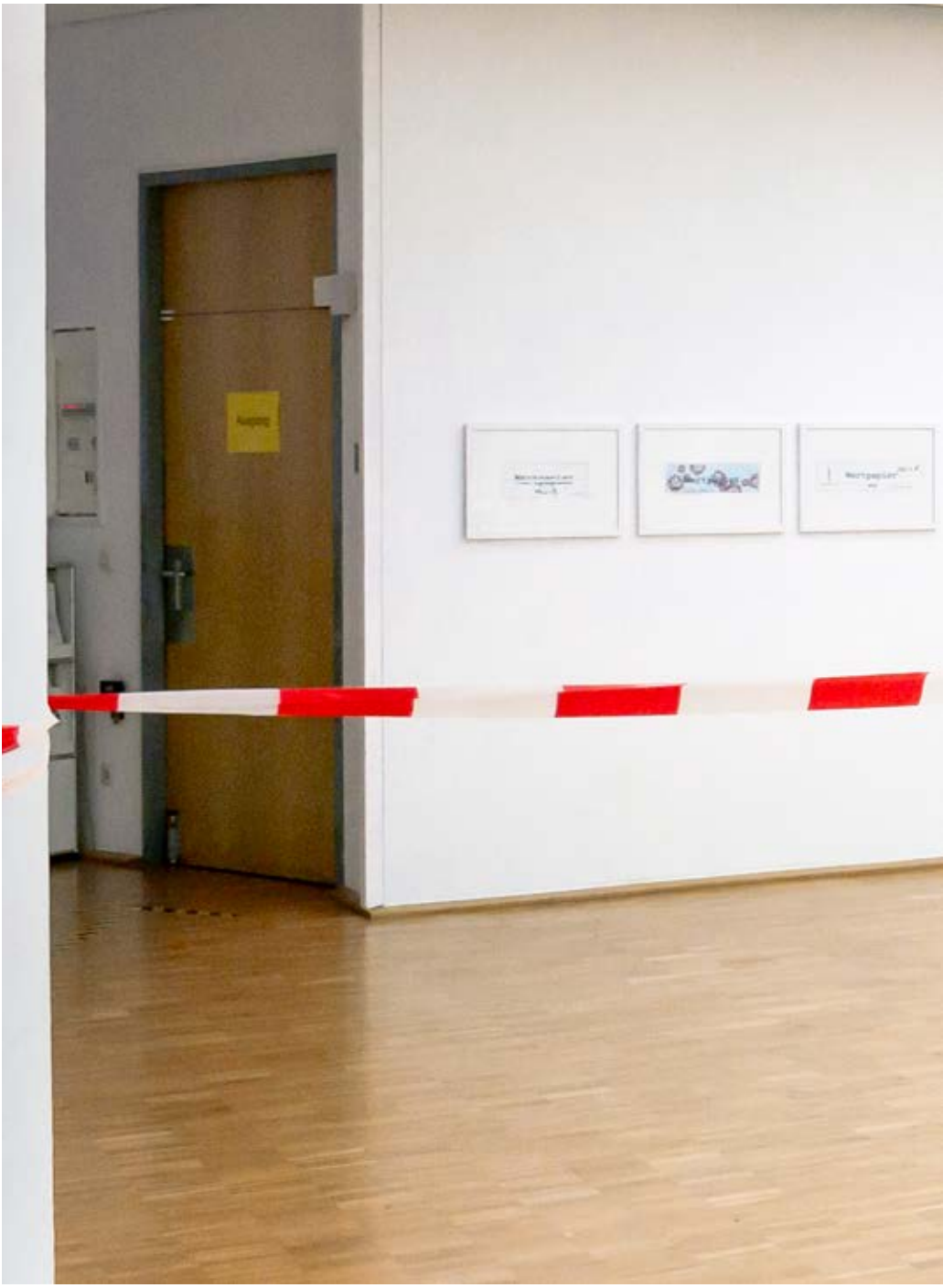
Ihren Ursprung hat die Werkserie „Wertpapiere“ schon im Jahr 2010, also lange vor Corona, doch hat sie nicht zuletzt dadurch in jüngster Zeit überregionale Aufmerksamkeit erfahren. Die Frage nach dem „Wert“ der Kunst in unserer ökonomisch geprägten Gesellschaft wird in diesem Werkkomplex sehr grundsätzlich aufgeworfen. Für die „Wertpapiere“ verwendet die Künstlerin unterschiedlichste Toilettenpapiere verschiedenster Herkunft aus aller Herren Länder. Indem sie sie in einem Handruckverfahren bedruckt, erhält die reine Zweckmäßigkeit des Papiers einen ideellen künstlerischen Wert. Hier geschieht zum einen die Anspielung, dass auch Kunst dem Marktgeschehen unterworfen ist und ihr wirtschaftlicher Wert aus dem Wechselspiel von Angebot und Nachfrage resultiert. Zum anderen wird deutlich, dass der ideelle Wert von Kunst sich nicht am Materiellen misst, sondern im Bereich des Gedanklichen sowie Gestalterischen liegt, das ebenso einem menschlichen Grundbedürfnis entspringt. Die mit der „Wertpapier“-Serie verbundene ironische Frage zur Relevanz der „Investition“ in die Kunst ist somit eine rein rhetorische. Wie im richtigen Aktiengeschäft trägt eine Investition in die Kunst gerade oft in der Längerfristigkeit ihre nicht absehbaren Früchte.

Als Begleiterscheinung der ersten Corona-Welle im März 2020 hat die große Nachfrage ein neues Licht auf die Ressource Toilettenpapier und seine Wertsteigerung geworfen. Im Zuge der Pandemie haben kurioserweise auch die „Wertpapiere“ einen großen Nachfrageschub erfahren. Das SWR-Fernsehen besuchte Anja Luithle in ihrem Atelier und drehte einen viel beachteten Film zu Geschichte, Machart und Bedeutung der Wertpapier-Serie, der dieser zu einer ungeahnten „Wertsteigerung“ verhalf.

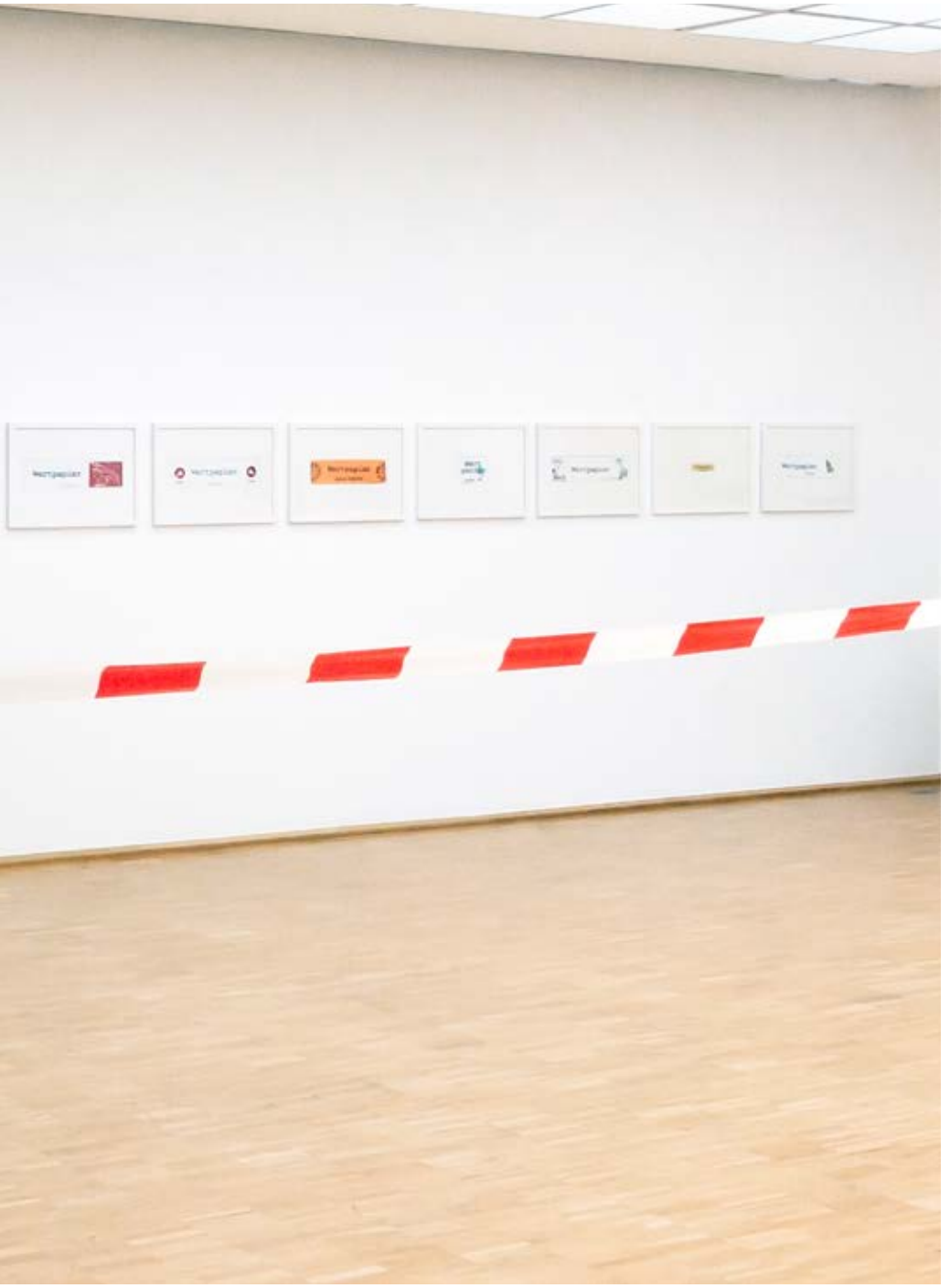
Die Anbringung von mehr als hundert verschiedenen Drucken der „Wertpapier“-Serie in der nur für Toilettengänger*innen zugänglichen Galerie ist somit ein Plädoyer für die Kunst, die kein Luxus ist, sondern sich gerade in schweren Zeiten mit ihrer gedanklichen Inspiration als Grundbedürfnis erweist. Einen Einblick in das, was nur einer exklusiven Klientel vorbehalten ist, gibt für alle anderen eine Filmdokumentation unter www.galerie-tuttlingen.de/INTERIM-Projekt.

Ausgestellte Werke:
ANJA LUITHLE, Wertpapiere
Linoldruck auf Toilettenpapier (signiert, nummeriert und datiert)
ca. 9 x 40 cm (diverse Formate), in Rahmen 38 x 53 cm, 2011-2020
aus dem Besitz der Sammlung Kunsthalle Göppingen (85 Exemplare)
sowie der Künstlerin (21 Exemplare)

Raumansicht Erdgeschoss



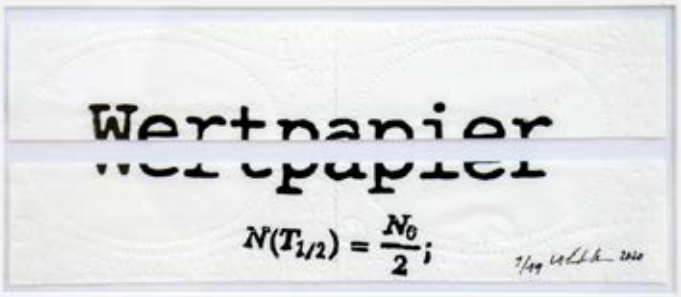
Raumansicht Erdgeschoss



χαρτί αξία
2012

証券
2012

papél de valor/quiñón
MU
SE


Wertpapier
$N(T_{1/2}) = \frac{N_0}{2};$

प्रतिभूति

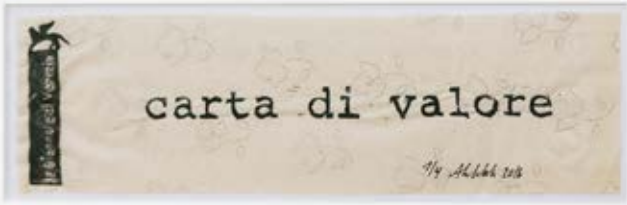
Ценни книжа

Raumansicht Erdgeschoss

value paper

Wertpapier

Öryggi


carta di valore

الأوراق

Безбедност

Wertpapier
Alpwirtschaft

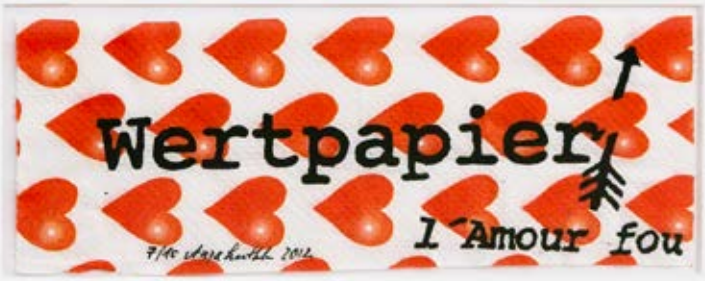
Raumansicht Erdgeschoss

Wertpapier
Wertpapier

Wertpapierle
deluxe 4/6

Die Preise sind gestiegen!
Wertpapier
DE LUXE

Wert
papier
exotic XS


Wertpapier
l´Amour fou

Wertpapier

Wertpapier
INTERIM

Raumansicht Untergeschoss

Wertpapier
value paper
Wertpapier
value paper
Wertpapier

Raumansicht Untergeschoss

ANJA LUITHLE

1968	geboren in Offenbach am Main
	STUDIUM
1988–1995	Staatliche Akademie der bildenden Künste Stuttgart, bei den Professoren Dieter Groß, Sotirios Michou und Joseph Kosuth
1990	Gaststudium in Barcelona, Facultad de Bellas Artes bei Prof. Pijuan
	STIPENDIEN
2010–2012	Atelierstipendium der Stadt Nürtingen
	Atelierstipendium des Landes Baden-Württemberg
2003	Atelierstipendium für Budapest
1996	DAAD Jahresstipendium für Wien
1993	Otto Rombach Stipendium der Stadt Bietigheim-Bissingen

www.anjaluithle.de

Wertpapier
14/49 AEK 2020

Wertpapier
eiserne Reserve
9/49 AEK 2020

IMPRESSUM

Herausgeber

GALERIE DER STADT TUTTLINGEN
Rathausstr. 7
78532 Tuttlingen
Tel. +49 (0)7461 99318
info@galerie-tuttlingen.de
www.galerie-tuttlingen.de

NOTDÜRFTIGE KUNST

Ein Interim-Projekt der Galerie der Stadt Tuttlingen
hinter verschlossenen Türen

Die „Wertpapier"- Serie von Anja Luithle

8.12.2020 – 12.2.2021

Leihgeber*innen:
Sammlung Kunsthalle Göppingen (85 Drucke)
Anja Luithle (21 Drucke)

Verantwortlich
Anna-Maria Ehrmann-Schindlbeck

Text
Anna-Maria Ehrmann-Schindlbeck

Fotografie & Layout
Nadja Dosterschill

Print
High-ND Creative Service

Copyright
© Galerie der Stadt Tuttlingen
© Anja Luithle VG Bild Kunst (für die Werke)

ISBN 978-3-9818691-8-7

Mit freundlicher Unterstützung:

HIGH'ND
Creative Service